

### Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2  
12277 Berlin  
Telefon: 030 7624-0  
Fax: 030 7624-1109

[www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)  
[unfallkasse@unfallkasse-berlin.de](mailto:unfallkasse@unfallkasse-berlin.de)



### Übrigens

Die Unfallkasse Berlin ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung in den Kindertageseinrichtungen Berlins. Alle Kinder in anerkannten Berliner Tageseinrichtungen sind bei uns während ihres Aufenthalts dort und bei Veranstaltungen der Kindertagesstätte gesetzlich unfallversichert. Dies gilt auch auf dem Weg zur Krippe, zum Kindergarten, zum Hort sowie zurück. Auch Kinder, die bei einer vom Bezirksamt anerkannten Tagesmutter betreut werden, sind versichert. Passiert ein Unfall auf dem Weg zur Betreuungseinrichtung, ist es wichtig, diesen dort zu melden. Auch die Berliner Schüler sind bei uns während ihrer Schulzeit sowie auf den Hin- und Rückwegen versichert.



Die Unfallkasse berät Sie in allen Fragen zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, der Sicherheit und Vermeidung von Unfällen.

Herausgeber: Unfallkasse Berlin | Umsetzung: eobiont GmbH  
Fotos: ©iStockphoto.com/Adrian Beesley/Steve Debenport/Ariel Duhan,  
©fotolia.de/ISO ke - photography, UKB/Kleinod, UKB/Pfarr, UKB/Algan



Best. Nr. UKB SI 04

## Sichere Kleidung

Damit Kordeln und Schnüre  
Ihr Kind nicht strangulieren

## Liebe Eltern,

in Berlin sind innerhalb kurzer Zeit zwei Kinder tödlich verunglückt, weil sie mit den Kordeln ihrer Jacken an Spielgeräten hängen geblieben sind. Damit nicht noch mehr Kinder Opfer ihrer Kleidung werden, müssen wir gemeinsam darauf achten, dass gefährliche Kunststoffkugeln oder Knoten in Schnüren und Kordeln aus der Kinderkleidung entfernt werden.

Die Unfallkasse Berlin hat eine Anordnung erlassen, nach der die Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten die Kinder nur auf die Spielgeräte lassen dürfen, wenn die Kleinen keine Kleidung mit Kordeln im Halsbereich tragen. Damit Sie die Kleidung Ihrer Kinder „fit für die Kita“ machen können, haben wir Ihnen in diesem Faltblatt einige Tipps zusammengestellt. Wir wissen, wie wichtig Bewegung für Ihr Kind ist. Daher unsere Bitte: Prüfen Sie die Kinderkleidung und erleichtern Sie den Erzieherinnen und Erziehern die Arbeit. Denn wir alle haben ein Ziel: dass Ihr Kind keinen Unfall erleidet.

Ihre Unfallkasse Berlin



Die Fotos zeigen, wo sich in großen Lücken an Spielgeräten Kordeln verfangen können.

## Tipps, die Leben retten können

Hersteller und Händler von Kinderkleidung müssen an der Garderobe für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren auf Kordeln verzichten. Doch Kinderkleidung wird nicht selten von älteren Geschwistern übernommen oder gebraucht gekauft.



### Kinderkleidung ist sicher

- ohne Kordeln und Schnüre im Halsbereich.
- ohne Kordelstopper, Feststeller, Knoten oder Schlaufen.
- mit Klettverschlüssen oder Druckknöpfen statt Kordeln.

### Tipps: Wie wird vorhandene Kleidung sicherer!

- Trennen Sie die Kordeln ab.
- Kürzen Sie herausstehende Bänder von Anoraks, Kapuzenpullis etc. auf maximal 8 Zentimeter an jeder Seite.
- Verwenden Sie alternativ einen Gummizug oder nähen Sie Klettverschlüsse an.

## Es gibt auch andere Gefahrenquellen

- Schnüre im Saum- oder Taillenbereich können sich beispielsweise in Türen von U- und S-Bahnen, Bussen oder in Rolltreppen einklemmen.
- Schlüsselbänder und Halsketten sind beim Spielen gefährlich; daher immer vor dem Spielen ablegen und sicher verwahren.
- Mit Riemen, Seilen oder Leinen sollte Ihr Kind nicht klettern.
- Die Enden von langen Schals sollten immer in der Kleidung stecken.
- Fahrradhelme beim Spielen oder Toben absetzen. In Kletternetzen könnte der Körper Ihres Kindes durchrutschen, während sich der Kopf mit dem Fahrradhelm darin verfängt.



- Beim Sport und beim Spielen müssen Ohringe grundsätzlich abgelegt werden.
- Wählen Sie bei Regenkleidung und in den dunklen Jahreszeiten immer helle, auffällige Farben, damit Ihr Kind gut gesehen wird.
- Rüsten Sie die Kleidung Ihrer Kinder zusätzlich mit Reflektoren aus, die das Licht von Autos oder Straßenlaternen reflektieren.